

Déby Itno gewinnt Wahl im Tschad

N'Djamena. Aus der Präsidentschaftswahl im Tschad ist dem amtlichen Ergebnis zufolge der bisherige Chef der Militärregierung als Sieger hervorgegangen. General Mahamat Idriss Déby Itno habe gleich im ersten Wahldurchgang 61 Prozent der Stimmen errungen, teilte am Donnerstag abend die Wahlkommission mit. Sein früherer Regierungschef und wichtigster Gegenkandidat Succès Masra sei nur auf 18,5 Prozent gekommen. Im Februar hatte die Armee [Oppositionsführer](#) Yaya Dillo Djérou bei einem Angriff auf die Zentrale seiner Sozialistischen Partei ohne Grenzen (PSF) getötet. Déby Itno war im April 2021 im Alter von 37 Jahren von der Armee zum Übergangspräsidenten an der Spitze einer Militärregierung ernannt worden, nachdem sein Vater Idriss Déby Itno von Rebellen getötet worden war. Dieser hatte den seit 1960 unabhängigen Tschad, den die UNO als eines der am wenigsten entwickelten Länder der Welt einstuft, 30 Jahre lang mit harter Hand regiert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/475108.deby-itno-gewinnt-wahl-im-tschad.html>